

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

# Tischlerei

**Angebotstag:**

25.04.2024

**Uhrzeit:**

7:00 bis 13:30 Uhr

**Beschreibung****Veranstaltungsort:**

Siemensring 13  
47877 Willich

**Berufsfeld:**

Bau, Architektur, Vermessung

**Anzahl Plätze gesamt:**

1

**Anzahl Plätze noch verfügbar:**

1

**Inhalt/e der Veranstaltung**

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

**Zusatzinformationen**

Baubetriebshof Siemensring 13, Willich, bitte am Eingang rechts "Verwaltung" melden.

Bitte bringen sie, falls vorhanden,

**Gemeinschaftsbetriebe Stadt Willich  
-GBW-**

Siemensring 13  
47877 Willich  
DE

**Unternehmensdarstellung:**

Die GBW sind eine Eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Willich mit dem städtischen Bauhof und den Kernbereichen Hochbau, Tiefbau, Grünflächenunterhaltung, Werkstätten, Stadtreinigung, Abfallwirtschaft und Friedhofsverwaltung. Ausgebildet wird im Garten- und Landschaftsbau, im Tiefbau und in der Tischlerei.

**Unternehmensgröße:**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Sicherheitsschuhe mit oder teilen sie und schnellstmöglich ihre Schuhgröße mit.

Bitte tragen sie Kleidung, die eventuell schmutzig werden darf. Aus versicherungstechnischen Gründen ist ein Arbeiten an und mit Maschinen nicht möglich

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

